

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Eingeladen sind Verantwortliche für dörfliche Friedhöfe aus Kommunen und Kirchengemeinden, ehrenamtlich mit der Friedhofspflege betraute Bürgerinnen und Bürger, für das Friedhofswesen tätige Betriebe, Dorfakteure und Beteiligte an dörflichen Entwicklungsprozessen sowie mit dem Thema befasste Fachleute. Alle am Thema interessierten Akteure des ländlichen Raums sind herzlich willkommen.

Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 10 Euro erhoben, der bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten ist.

Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Bitte melden Sie bis zum 28. Oktober 2016 an.

Ansprechpartnerin im Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg:

Dorothea Angel

Tel.: 033205-2500-22

Fax: 033205-2500-19

Mail: info@forum-netzwerk-brandenburg.de

www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Eine Veranstaltung des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg gefördert im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020.
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de



SO ERREICHEN SIE UNS

Bus

Linie 643 Potsdam - Beelitz

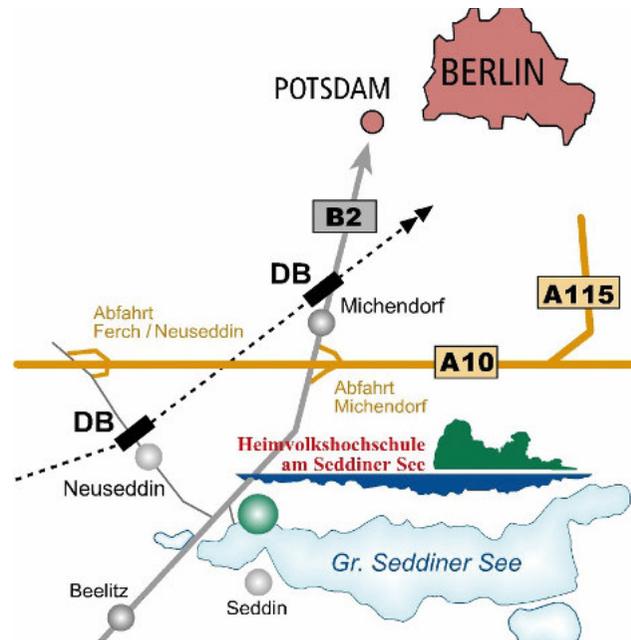
Haltstelle „Abzweig Neuseddin“

Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643 in Richtung Beelitz fahren. Haltstelle „Abzweig Neuseddin“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen.



Heimvolkshochschule am Seddiner See

Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Der Friedhof im Dorf

Ein vergessener Ort?

am

7. November 2016

in der

Heimvolkshochschule am
Seddiner See

EIN ANGEBOT IM RAHMEN
DES DORFDIALOGS

FORUM ländlicher Raum
Netzwerk Brandenburg

www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Dörfliche Friedhöfe in Brandenburg verströmen oft einen ganz eigenen Charme ortstypischer Idylle. Verwunschene Natur und historisch prägnante Grabstätten prägen nicht selten ihren Charakter. Sie sind außerdem ein wichtiger Bezugspunkt und werden von den Dorfbewohnern häufig aufgesucht, auch wenn die eigenen Verwandten dort nicht bestattet sind. Viele Friedhöfe liegen schon seit Jahren in Hand ehrenamtlich engagierter Gemeindemitglieder und Bürger/innen, die sich um diesen zentralen Ort im Dorf kümmern.

Im Fahrwasser des bundesweiten Trends von zurückgehendem Flächenbedarf, sich ändernden Ansprüchen für die Grabgestaltung und kommerzieller Konkurrenz entstehen neue Ideen und Konzepte, wird die besondere Bedeutung von Friedhöfen für die Identität der Bevölkerung, für Kulturgeschichte und religiöse Verwurzelung wieder zum Thema, auch auf dem Land. Kirchenvertreter und Kommunen befassen sich zunehmend mit der Frage, ob und wie sie ihren Friedhof umgestalten können.

Ist eine neue Gestaltung des Dorffriedhofs möglich und kann diese die Wirtschaftlichkeit verbessern? Wieviel Belegung braucht der Friedhof, wieviel verträgt er? Passt eine erweiterte Nutzung zum Ort, gibt es eine besondere Verantwortung für historische Grabmäler oder Bauen?

Gemeinsam mit Gestaltungsexperten und Fachleuten für das Friedhofswesen diskutieren Ortsvertreter, Gemeindegemeinderäte, Friedhofsverwalter und Bürger/innen die Chancen, die sich aus der aktiven Beschäftigung mit dem Friedhof für die dörfliche Entwicklung ergeben können.

09:00 Uhr

Ankunft, Anmeldung, Kaffee

9:45 Uhr

Begrüßung

Friedhöfe in brandenburgischen Dörfern

10:00 Uhr Situation der dörflichen Friedhöfe in Brandenburg – heutige Anforderungen und zukünftige Trends

Bernd Thürling, Vorsitzender der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg im Verband der Friedhofsverwalter Deutschland (VFD)

10:25 Uhr Überlegungen zu einer kirchlichen Friedhofsentwicklungsplanung

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Konsistorium Ref. 6.2.9 (Friedhöfe), Marion Eckerland

10:50 Uhr Neue Trends in der Bestattungskultur: sind sie schon im Dorf angekommen?

Fabian Lenzen, Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.

11:15 Uhr Erfahrungen aus Brandenburger Dörfern

Blumenthal und **Zootzen**, *Bernd Haase*

Hohenwerbig, *Annelore Lugauer*

Pretschen, *Günther Thiele*

Sauen, *Prof. Conrad Baldamus*

12:30 Uhr +++ Mittagessen +++

Gestaltung dörflicher Friedhöfe

13:30 Uhr Benchmarking: Bilder ländlicher Friedhöfe aus Brandenburg und der ganzen Welt

Thomas Höhne, Landschaftsarchitekt und Verwalter der Luisenkirchhöfe in Berlin-Charlottenburg

13:55 Uhr Der Friedhof gehört zum Dorf: Kommune, Kirche, Bürger und Unternehmen gestalten ihren Friedhof

Steffen Möbius, Landschaftsarchitekt, Büro für Freiraumplanung (Erfurt)

14:45 Uhr +++ Kaffee und Kuchen +++

15:00 Uhr Fragen an die Referenten, Wortbeiträge und Diskussion der Teilnehmer/innen

Leitthemen für die Diskussion:

- ◆ Welche Werte und Ziele verbinden die Menschen mit ihrem Friedhof im Dorf?
- ◆ Welche lokalen Ansätze zum Erhalt und zur Aufwertung gibt es?
- ◆ Welche Chancen bergen Friedhöfe für die Entwicklung der Dörfer?

Moderation: Dorothea Angel, Forum

ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung